

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen**

Kassel, 17.01.2007

**Umfang der befristeten Verträge für städtische Bedienstete**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.349 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie viele Beschäftigte, differenziert nach Geschlecht, haben einen zeitlich befristeten Vertrag?

In welchen Tätigkeitsbereichen existieren solche Verträge?

Wie viele Beschäftigte, differenziert nach Geschlecht, sind mit aufeinander folgenden befristeten Verträgen angestellt?

Wie viele Jahre sind Angestellte, differenziert nach Geschlecht, in temporären Verträgen (incl. bis zu 3 Monaten Pause zwischen den Verträgen) beschäftigt?

Wie viele Angestellte, differenziert nach Geschlecht, sind davon betroffen (incl. bis zu 3 Monaten Pause zwischen den Verträgen)?

Um schriftliche Antwort wird gebeten

**Begründung:**

Es gibt Beschäftigte bei der Stadt Kassel, die sich seit über 10 Jahre in Folge in befristeten Beschäftigungsverhältnissen befinden. Die damit verbundene Privatisierung des Risikos der Drittmittelbeschaffung, von Krankheit und Schwangerschaft für im Umfang ähnlichen Arbeitsfeldern stellt keinen pfleglichen Umgang mit den Angestellten der Stadt Kassel dar.

**Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.**

gez. Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

gez. Heidi Woelk  
Schriftführerin